

# arbita

Burcicepa ulica 4.

Bezugspreife: Suftellen Durd Boft ... Durd Bolt viertelj. Cinzelnummer

Bei Beitellung der Beitung ift ber Abon-nementsbetrag ür Glo enien für minde-tiens ein nWonat, außerhalb für mindeliens 1/4 Jahr einzulenden. In beantwortende Briefe ohne Marfe werden nicht berücklichtigt Inferatenannahme in Maribor bet ben

icenanname it Mattor bei icenerveditionen: "Jabran", " ", "Baba", in Ljubljana bei Bigat u Watelic, in Hagreb bei Blodner und Wolfe, in Grag bei Klenreicz, Kafteiger, "Bentrag", in Wien bei allen Angels genannahme pelen-

Mr. 66

Millwoch, den 23. Marz 1921

61. Jahrg.

# Nikolaj Nikolajevic.

Mugland, das gariftifche Rugland, ift tot und nun ift auch fein befter und impofante fter Feldherr, Großfürst Nitolaj Nitolaje vic geftorben. Er mar infolge feiner Gebur und feiner perjontiden Gigenichaften bie be rufenfte und bie geeignetite Berionlichteit bie Rarenarmeen in ben Weltfrieg au füh ren. Er hat fie auch mit Erfolg geführt, bi Wehrmillionenarmeen! Frankreich, das ver gefliche Frankreich, verbankt nicht jo fehr bem Führergeich d Joffres, als bem überwältigen be ruffifden Angriffe feine Retung und als bas ruffifche Solbatenmeer fich fiber bie Narpathentamme in die ungarische Tiesebens au ergießen brobte, da hatte die Macht bes pariftischen Rugland und der Ruhm des Feld berrn Rifolaj feinen Sobepuntt erreicht.

Nitolaj mar aber nicht nir als Felbheri hervorragend. Seine Abficht, aus Polen ein faft jelbständiges Reich ju grunden, verrat auch ftoatsmannifche Fahigfeiten, Die jeboch ouszunverten bas an foiner Burgel bereits tief erfrantte Rugiand nicht mehr ermöglich te. Ja noch mehr, nach ber erfolgreichen Begenoffenjive ber Bentralmächte fiel ber Felb herr Nitolaj Nitolajevic den am Zarenhofe berrichenden Intriguen felbit jum Opfer Er wurde vom Obertommando anthoben und an die Raufajusfront geschickt. Nitolaj ber Zweite, ber Zarenichwächling, hatte, von feimer Ri que unterftust, noch bie Macht, ben eigentlichen und letten Gelbitherricher Rug-Londs foltzuftellen.

Bu Beginn ber Revolution ging Nitolaj ins Ausland, um als Berbannter, forne bon ber heimat, die gange Tragodie des ruff: iden Bolles mit angujehen. Wit bem Ginbrud, bağ Rugland, fein großes, mächtiges Boterland wohl erniedrigt und gedemütigt, oder noch immer mächtig und gefürchtet vit mag biefer bedeutenbste und lette Sprof eie mer ber machtigften Onnaftien und hervorragenbste Bertveter des alten orthodoren und panflamistischen Ruglands, seine müben Mugen geschlossen haben.

Das gariftifde Rugland und fein letter mirflicher Beherricher Nitolaj Ditolajevic find tot, aber bas ruffifche Bolf ift nicht tot wenn auch schwer vermundet, jo lebt es boch noch immer und fampft blutig und hart um feine Auferstehung und es wird auferstehen und feine Miffion, ber Menfchheit ben Im buls zur Regenerierung zu geben, auch er-

Großfürst Nikolaj Nikolajevic ist nur 65 Jahre alt geworden, im Jahre 1907 heiratete er bie Pringeffin Stana, eine Tochter bes Kürglich verftorbenen Erfonigs Rifola von Montenegro.

#### Beidlagnahmte Bretiofen der ruffifden Sandelstommiffion in Rom.

BRB. Rom, 21. Marg. (Stefani.) Die Behörden haben gestern nachmitmas 12 von ben 27 im Bollamt gurudgehaltenen Gopads ftuden, die ber ruffifchen Sanbelstommiffion gehören, geöffnet und eine große Menge bon Berlan, Brillanten, Gold, Diabemen, Berfer-Teppidien und Silbermebaillonen von febr großem Brite borgefunden. Es murbe ein Inventa: arfgenommen. Die Untersuchung ritanischen fast gleichkommen wird. An britwird morgen fortgesett werden.

## Oberschlessens Volksabstimmung.

Deutschen Plobizittommiffar wird bekonntgejoben: Die Mitimmungsergebniffe von Pleg und Rhonit find noch unvollftandig, boch ift in beiben Areifen eine polniiche Dehrheit au erwarten. Ohne Pleg und Anbnit ergibt fich ine Mehrheit von ungefähr 63 Prozent für Die Deutschen. Rach ber bisherigen Bufam: menftellung find 671.700 beutf he und 389.000 polnische Stimmer abgegeben worben. Gin reiteres Telegramm bes beutiden Blobifgit tommiffars befagt: Trop bes ungeheuren Terrore, ber im Gebiete öftlich ber Ober ohne wirtsame Gegenmaknahmen ber interassierten Kommiffion geherricht bat, ift im Inbuftriegebiet eine fichere, im Gebiete weftlich ber Dber eine überwiegende beutsche Mehrheit erreicht worden. Die Stäbte Mnslowig, Rattow b, Königshütte, Beuthen, Gleiwis, Tarnowig, Rosenberg, Rybnit und Kreugburg haben bis 90 Prozent beutsche Stimmen erreicht. Die Industrie-Landgemeinden Larmahatte, Simianow's, Schwier-Tochlowis, Bismarchütte, hindenburg und Zabrage haben die erwartete beutiche Mehrheit übertroffen. Während noch in ber Racht jum 20. Mary die Bolen mit offen Mitteln ber Ginichuchterung gewütet haben hat fich bie Abstimmung heute, someit bisher ju überfeben ift, in Rube abgemidelt.

WAB. Oppeln. 21. März. (Wolff.) Nach ben bis 7 Uhr morgens porliegenben Melbungen find in Dbevichleffen insgesamt an 713.700 beutiche und 460 700 polnische Stimmen abgegeben morben, bas bebeutet eine beutsche Mehrheit von 61 Brogent. Ginige noch ausstehende Ergebniffe townen an bie-

BRB. Rattowig, 21. Marg. (Bolff.) Bom fem für Deutschland gunftigen Ergebniffe nichts mehr ändern.

28AB. Berlin. 21. Märg. (Bolff.) De: Bereinigte Berband heimattreuer Oberichle fier melbet auf Grund ber Zusammenstellung ber Ergebniffe durch die Ortsgruppen meitere porläufige Gesamtergebniffe: Rattowiger Kreis Stadt und Land: Deutsche 72.831, Bo-Ien 61.187 Stimmen; Stadt Ronigshutte: Deutsche 31.848. Bolen 19.764 Stimmen; Beuthen Areis: Deutsche 59.282, Polen 62.540; Sindenburg: Deutiche 36.676, Bolen 31.625, Stadt Tannowit deutsche 8083, polnifche Stimmen 2738 Stimmen.

BRB. Berlin, 21. Marg. Rach ben bisher porliegenden Melbungen über die einzelnen Whitimmungstreife zeigen biefe nach ber Feft ftellung ber interalliierten Kommiffion folgendes Ergebnis:

Rojenberg 24 200 beutiche, 11.400 polniiche Stimmen; Kreuzberg 43.000 boutsche, 2300 politifche: Bublinif 15.100 beutsche. 13.800 polnifche; Tinenowit 17.600 beutsche, 27.000 polnifche; Grog-Strelit 22.500 deutiche, 22.900 polniche; Ober-Gloggan 32.700 beutsche, 4500 polnische; Kosel 36.300 beutiche, 11.700 polnische; Gleiwig 58.000 beutfche, 32 000 polnische; Leobichut 65.100 beut sche, 300 polnische; Ratibor 48 700 beutsche, 20.700 polnifiche; Königshütte (Stadt) 31.800 beutiche, 10.800 polnische; Bauthen 73.900 beutiche, 73.500 polniiche; Hindenburg 45.200 deutsche. 43.000 polnische; Pleg 14.400 beutsche, 41 000 polnische; Rybnit 28.500 beutsche, 50.000 polnische; Oppeln 81.000 beutsche, 26.000 polnische Simmen.

#### Scarfe Angriffe auf Dr. Mayr in Wien.

Wien, 21. Mary. Anläglich ber Bolfsob. frimmung in Oberschlesien fanden gestern massenhaft besuchte Versammlungen ber Brofdoutschen Bortei ftatt, wobei einmutig die Forderung nach Anschluß Deutschöfterreichs an das Deutsche Reich aufgestellt mur-

Abg. Dr. Boned erflär'e u. a., daß, wenn nur ein Teil der Nachrichten mahr fei, Die über bas Benholten bes Bundestanglers Dr. Mahr in London gemeldet werden, hier dre nadte Bolfsverrat fojtgeftellt werde. Bunbestangler Dr. Mayr werde sich vor dem parlamentarifden Ausschuß für Aeußeres zu berantworten haben und die Großbeutsche Bolfs partes werde nach biefer Beranwortung entsprechend Gelegenhoit haben, tihre Stellung gur Regierung einer eventuell nötigen Revifion zu untergieben. (Stürmifcher Beifall.) In der gefaßten Entichließung wird feitgeftellt, daß Regierung und Nationalrat fich bis heute ber Berpflichtung entzogen haben, die Boltsabfrimmung über ben Unichluß in Deutschöfterreich vorzubereiten. Mit allem Rachbrude wird gefordert, bag in ber nach. öfterlichen Sigungsperiobe ber Untrag ber Großbeutichen über die Bolfsabitimmung fofort jur Erledigung gelange.

#### Die Alidehr bes öfterreichifden Bunbedfange lers.

Bien, 21. Marg. Bundestampler Dr. Dager. tehrt Mitwoch nach Wien gurud, um dem Rabinettrat und dem Hauptausschuß über das Ergebnis feiner Roferengen berichten.

#### Die Wirren in Rugland.

Beigruthenische Bollerepublit.

BRB. Baranowitich, 20. März. (Bolff.) Die weifruffen ichen Aufftanbifchen bejetten am 16. b. M. Minst. Die 8. Rote Division ift su ben weißruthenischen Revolut onaren übergegangen. Die Aufftandischen haben bie weißruthenische Bolferepublif ausgerufen.

#### Das Schickfal Kronstadts.

BRB. Mostau, 21. Marg. (Funtipruch.) In Kronstadt tehrt das normale Leben wieber jurid. Der Gifenbahmverfehr wird nach und nach wieder aufgenommen.

BRB. Mostau, 21. Marz. (Funfipruch.) Pronftadt, 19. Mars. Seute fand um 1 Uhr am Roten Plate die Pavode der Roten Trup pen ftatt. Alle Somjetinstitutionen funttionie ren bereits mieber.

WAB. Barichau, 21. Marz. (Funfipruch.) Mus helfingfors wird gemelbef, bag fron ftabt wieber in ben Banben ber Aufftanbi ichen fei. Die Bolichewiften fatten fich taum eine Stunde in ber Festung gehaffen. Das gegenrevolutionave Komitee jei aus Finn land wieder nach Kronftadt gurudgelehrt.

#### Das Wettruften zur Gee.

BAB. London, 21. März. Aus Tofio wird amilich gemeldet, daß Japan nach Durchführung bes Flottenbouprogrammes im Johre 1927 eine Flotte besitzen wird, die der mueter Stelle wird Gualand fommen.

#### Die griechischen Ginderufungen.

BAB. Baris, 21. Mars. (Funtipruch.) Ro n'g Konstantin hat an das griechische Bolf eine Proflomation erlaffen, in der er mitteilt, daß die Einberufung von drei Jahrgangen angeordnet wurde, um die Truppen ber Or entormee gu verftarfen.

#### Die Verhandlungen über die weftungarifche Frage.

BirB. Budapejt, 21. Marg. (Ungar Buro.) Die gwifchen Defterneich und Ungarn in Bubapeft vom 19. bis 21. Marg fortgesetten fachtednischen Beratungen über bie weftungarifche Frage gaben beiberfeits Gelegenheit, bie bei ber letten Zusommentunft empfangenen Gindrude ju verwerten und bie Stellungnahme der beteiligten Regierungen zu brädifieren.

#### Ministerwechfel in Brag.

BRB. Prag, 21. März. (Tichechoflowati iches Pregburo.) Der Prafibent ber Republit hat das Demissionsgesuch bes Finanzmini fters Dr. Englis angenommen und an fei ner Stelle ben Prafidenten ber Finanglion desdirection Sanacit ermannt.

BRB. Budapejt, 21. März. (Ungar-Büro.) Die Nationalversammlung hat heute dus Budgetprovisorium in britter Lesung ange nommen und fich hierauf bis 6. April ver

#### Die Annerionsfeier in Trieft.

Trieft, 21. Morg Mit unbeschreiblichem Pomp wurde gestern in Triest die Annexion bes befetten Bebietes burch Italien gefeiert. Trieft felbst prangte im Floggenichmud. Auf den Strafen herrichte fostliches Treben. Allerorts hörte man Mufil und Befang, Am Oberbantplay fond ene Manifestationsverfammlung ftatt, on der ungefähr 10.000 Berfonen teilnahmen. Es iprach ber befannte Brofeffor Randi, ber bie Berjammlungsteilnehmer zum Schwure aufforderte, folange zu fampfen, bis auch ber lette Italiener befreit fein werde. Im Triefter hafen war eine Flotille ber Priegemarine eingelaufen, die von ber Bevölferung feierlich empfangen murbe. Die Schiffe maren befrangt. In der bijchof. lichen Kathedvale fand ein feierliches Tedeum ftatt, bas Bijdof Bartolomafi zelebrierte. Im Allgemeinen verlief bie Annerionsfeier

#### Grubentataftrophe.

BRB. Oslanian, 21. Mars. (Dichechoflow. Brefburo.) Seute nachmittings erfolgte auf der Grube Lufta in Oslavan eine Explosion schlagender Wetter, wobei einige Porsonen verlett murben. Die näheren Umftande ber Patastrophe sind noch nicht bekannt, doch ist es fehr wahrscheinfich, daß die Explosion Menschenopfer gesorbert und gewaltiger Schaben angerichtet hat. Das Feuor, bas burch die Epplosion entstand, dauert noch ime

## Inland.

#### Retonftruttion ber Regierung.

Beograb, 21. Dam. Mit Rudficht auf Die Schwierigkeiten, die in der Frage der abminiftrativen Einteilung bes Staates entfranden find, ift die Ernennung der neuen Minifter bis zur Löfung biefer Frage verschoben. Dem jufolge murbe für morgen vormittags ein Ministerrat unter bem Borfit bes Regenten einberufen, um mit Rüdficht auf die beute entstandene Lage die Frage der administra tiven Einteilung nochmals zu emvägen. Die Mujelmonen find mit bem Regierungsvorichlag einverstanden.

Beograb, 21. Mary. Der Ministerrat erle bigte beute bie Frage der Rotonftruition der Rogierung, Abg. Bucelj übernahm bas Miniiterium für Aderbau, Abg. Karamehmedovic (Mufelmone) das Minifterium für Bollege fundheit, Abg. Dr. Spaho (Mufelmane) das Ministerium für Sondel und Industrie. Es morben bemgufolge einige Abanderungen in der bisherigen Berteilung der Portefeuilles notwendig. Minifter Dr. Befoston Autovec (Demotrat) übernahm fein altes Reffort der Sozialpolitit. Der bisherige Minifter für Go s'aspositis Mil. Jovanovic (Demotrat) übernahm bas Auftusminifterium. Der bisherige Minister für Aderban Beligar Jankovic (Rabifaler) wurde Berfehreminister Minister Jovan Jovanovic Minifter für Bouten, Ge erhielten affo die Mujelmanen 2 Portejeuil fes, ble felbständige Bauernvartei 1 Borte fenill:

28B. Beograd, 21. Marg. Beute vormit tage empfing der Ministerpräsident Dr. Ri tola Pafic in feinem Rabinett ben neuen Mi nifter für Bolfsgesundheit Dr. Kanomehmedovie und konferierte mit ihm langere Beit

#### Demofraten und Mufelmanen

28B Beograd, 21. Mary. Seute pormithags hielt ber Demofratentlub eine Gigung ab, auf meldzer über das Abkommen mit den Mu felmanen verhandelt murde. Das Abfommen murde mit Stimmenmehrheit genehmigt. Be treffend die Entschädigungszahlung murde festgestellt, daß diefe nur für Boonien und die Gerzegowina Geltung habe. Die Entschä bigung wird in ber Form von fozialer Unter ftubung 'gegeben merben. Der Alub nahm mehrere Beichluffe an, in benen geforber mirb, ju bestimmen mer bon ben Mujelma nen in Bosnien und der Bergegowing das Recht auf Entichabigung hobe und bag mit Rudficht barauf ftaatliche Obligationen aus gegeben merben follen. Un Unterftützungs gelbern mußten 30 Mill onen Dinor gege ben merben. Beiters mirb die Erledigung Der Involidenfrage und die Durchführung der Agrarteform in ber Bojvoding und Gerbien verlaugt. In ber Invol benfrage migte wirte mußten durch Anichoffungen billiger verichtedener Berate unterftutt und in ber rationelleren fielen.

## Die administrative Einteilung des Staates

eine Sibung bes engeren Berfaffungsausausschuffes unter Borfit Pafic ftatt. Es murbe über Artitel 62 ber Berfaffung und über die Nebergangsverordnung zu diesem Arts tel debattiert. Eine Berftandigung wurde je doch nicht erzielt. Bahrend ber Nachmittags fibung des. Berfaffungsausi huffes murbe bie Berhandlung über die Stillferung des Ar titels 62 fortgeiett. Dr. Berjan verlangte den Auffchub der Beichluffaffung über die Ueber gangsverordnuma.

LAB. Beograd, 21. Marg. Seute vormits tags hatte der engere Berjaffungsausschuf eine Beratung, deffen Endergebnis bie Gutheißung folgenber endgültiger Redaktion des Artifels 62 wer: Die Berwaltung des Romigreiches erfolgt burch Breife (Oblaft), Di ftritte und Gemeinben. Die Ginteilung in in Kreise erfolgt durch bas Geset nach den natürlichen, sozialen und wirtschaftlichen Berhältniffen. Die Kreife fonnen höchstens 700.000 Bewohner umfaffen. Zwei oder mehrere Meinere Rreise fonnen fich au einem gro-

Beograd, 21. Mary. Seute vormittags fand beren zusammenschließen. Endgüllige Be schlüsse darüber fatt die Kreisversammlung ber betreffenden Kreise. Tropbem tonn aber auch ein solcher Kreis nicht mehr als 700.000 Bewohner gublen. An der Svike jedes Rreifes ficht ein. Großzuban, ber bom Ronig ernannt wich, der im Bege der staatlichen Dr gane die Staatsverwaltungsgeschätfe im Kreije erledigt. Der Regierungvorichlag über bie Uebergangsbestimmung wurde in engeren Ausschuft noch nicht angenommen. Diejer Borfchlag lautet: Solonge eine Ginteilung in Rreife durch bas Bejet nicht erfolgt, gel ten in Serbien, Bosnien und ber Berzegovina, Montenegro, Dalmatien und Clomemen die alten Areise (ofrogje), ferner die Be ipanichaften in Aroatien und Clamonien als Breife und erfullen ihre Obliegenheiten nach ber betreffenben Berfassung. Den vorgelegten Uebergangebetimmungen miderftreben gabl reiche Regierungsmitglieder und Mitglieder des Berfaffungsausichuffes. Bejonders find tagegen die Abgeordneten der felbitand gen Baucripartei.

Bobenbearbeitung untermiefen werben. Die durch unfere Behörden vorgenommenen Requifitionen follen bezahlt merben.

#### Landarbeiterflub und Regierung.

288. Beograd, 21. Marg. Beute gu Mit tag besuchte der Ministerpräsident Nitola Pa fic den Abgeordneten des Landarbeiterflubs Michailo Avramovic, der in längerer Unter rebung den Standpunkt feines Mubes gegen iber ber politifchen Situation befanntgab und erflärte, daß feine Bartei nicht in bie Regierung eintreten werde. Die Landarbeiter werden für die Berfeffung feinmen, nichts bestoweniger aber betreffend die Preffreihei und noch in einigen anderen Fragen vor der Wistimung Borbehalte machen.

#### Korofec in Garajewo.

Sarajevo, 21. Mary. Gefteen gielt in Co rajevo Minister zur Disposition Dr. Anton Kotofec einen Bortrag, dem eine große Un jahl von Anhängern der Bolfspartet, der troatischen Bauernpartei und einige Gerben beimobnten. In feiner Robe erflärte Dr. No roiec den Zwed feiner Reife, der barauf abgielt, einen Blod aller Aroaten aus Bosnien und hiemit eine ftarte Front gegen ben Bentralismus zu ichaffen. Dr. Korofec verurteilte die Politif Radic.

ERB. Beograd, 20. Marg. Auf Grund etein Aredit organisiert werden. Die Land fibernehmen, die bisher in die Zuständigkeit

#### Bevorftehender Befuch Zagrebs durch den Thronfolger.

LAB. Beograd, 20. März. Der Thronfolger wird im Monate Mai Zagreb besuchen Er wird auch bei der lleberfilhrung der irdi ichen Ueberrefte Peter Petrovic Njegus auf ben Lovcen beiwohnen und bei biefer Gelegenheit Dubrovnif bejuchen.

Linbliana, 22. Marg. Um Sametog ben 19. d. M. veranstaltete die mationalsozialistiiche Partei in Liubliana einen Parteikongreß, au welchem auch Bertreier ber tichechischen nationallogialistischen Partei, und zwar Genator Fordinand Stafting, Abg. Spating, Sole und Rais erichenen woren. Semator Baclan Mofor hatte der Einladung nicht Fol ge gegeben. Am Samstag fand um 10 Uhr vormittags im großen Saale des "Union" eine Manificitationsversammlung statt.

28B. Brograb, 21. Marg. Bor ber Abreife mach jeinem neuen Dienstverwendungsorte muche General Sadzic, ber Kommandant ber 4. Armee, heufe vom Thronfolgerregenten Alexander und Ministerpräsidenten Nikola Pafic empfangen und nahm engprechende Inftruffionen entgegen.

#### Kurze Nachrichten.

Burchtbare Brandfataftrophe. Der "Bie ner Berordnung des Finanzministeriums ner Sonn- und Montagszeitung" zusolge find wird die Sarajevoer Labat-Direktion in Bos- in der Ortschaft Grafenschlag bei Zweitel von nien und der Serzegowing alle Monopole 62 Häufern 56 niedergbrannt. In den Flam-Hober 200 Stud Bieh find jugrundegegangen

Someres Gifenbahnunglud bei Salle a. b. Saale. Bei Ammendorf entgleiste ein Gutersonderzug und ftief mit einem Eilgüterzug aufammen. Drei Berfonen waren fofort tot, scho schwer verlett. Das Unglud ift auf ein Berbrechen zurudzuführen. Unbefannte Täter hatten an der Unglücksitelle die Schweller der Schienen gelöft, die auf den Schwelleu brachen, als der Zug vorliberfiehr.

Berheerenbe Beftepidemie in China. Der "Times" wird and Peding gemeldet: Ungah lige Personen find im vorigen Monat in Westchina an der Pest gestorben. Die Epides mie breitet sich wuch wester aus und macht fich hundert Meilen fildlich von Tientfin bemertbar. Go find in einem Dorje über 100 Nördlich bon Tobesfälle borgefommen. Schantung ift ebenfialls die Post ausgebroe

#### Marburger- und Tages-Nachrichten.

Gin Bortrag fiber bie Sanbelsbegiehungen in Siam (Mfien) findet am Donnerstag ben 24. d. M. um 20 Uhr im Mariborsti biostop statt. Rachdem dieser Bortrag mit stioptischen Bildern speziell für die Kaufmannschaft von großer Batigfeit sein wird, so werden alle Interessenten zu einem Besuche dringendst eingeleben. Preise ber Plage 5, 10 und 15

Eingaben ufm. in Angelegenheit ber Mg arreform. Das Kre sagravamt beilt mit: Die Bevölkerung wird aufmerksom gemacht, daß alle Bejudie, Beschwerben und andere abriliche Gingaben in Angelegenheit der Agrarreform in Steiermart und der mezista dolina (Miglingtol) immer nur an bas Kreisagrar amt in Maribor als dem Agrareformorgan 1. Justang zu vichben find. Divekte Zuschriften on bas Ministerium für Agrarreform fund unzuläffig und verzögern bie Erlebigung.

Bevorftebenbe Erhöhung ber Boftgebuh ren. Blätter aus Ljubljone wiffen zu berich ten, das das Post- und Telegraphenmini sterium die Briespostgebühr erhöhen wird Die Gebühr für einen gewöhnlichen Brie foil für den Bereich des Königreiches einen halben Dinar, für bas Ausland einen Dinas betragen.

Boftpaletvertehr aus Dekerreich und bei Ischedostowatei. Begen ber wibersprechen den Nachrichten, die in Letter Zeit in verschlie denen Blättern über den Postpaletvertebe aus dem Austande veröffentlicht wurden, gibt das Zollpostamt in Maxibor folgender bekannt: Grundsählich üt eine Valutasicher itellung für Politvalete aus dem Auslande nicht erforderlich. Auf Grund der Zolldebla ration, die jeder Absender der Bostbegleit abreffe bei ber Uebergabe bes Postpaketel beilegen muß, wird die betreffende Bore nach dem Minimaltarife verzollt. Diefer Tor fommt zurzeit für Waren aus Ochterreich um der Tschechostowatei in Betracht. Kur jene Abressaten, die auf einmal mehrere Patete von einem und bemselben Absender aus Desterreich ober der Acherfossonatei erhalten, ersparen sich je 20 Para für jedes zweite und mestere Bat's bann, falls fie für alle Ba lete eine Balutoficherstellung haben. In bieiem Falle muß ftett jeder Zolldellaration mur die betreffende Balutaficherstellung mit eis tom 20-Parastempel vergeben sem.

Der Bontnotenverfehr ber Rarobna banta Finangverwaltungebehörden Der Brand behnte fich infolge bes berrichen betrug om 8. b. M. 3.452,421.150 Dinar den Sturmes mit rapider Schnelligfeit aus. vom 1. 618 jum 8. Marg hat der Bantnoten

## Ein Wintertraum.

Roman von Munn Wothe. Coppright by Munn Bothe, Leipzig. (Nachbrud verboten.)

"Graf Gerb n. d. Deden, bem es geftern vergontt war, einen Grug mit Glia von Brabomt au touichen, bietet, jeine Aufwartung wochen au dürfen", stand darauf. Im ersten Augenblick hotte ich das Gefühl,

als muffe id) ihn abweifen, gleich barauf aber überflammte mich bas Begehren, ihm in feine nachtichwarzen Augen zu ichauen, und ich und mit weitgeöffneten Augen forrte er auf bem Theater, nach meiner fo lange gurud-Lep ihn einsteten.

Als er mir gegenüberstand, wußte ich, bag mein Schicfial fich enticheben."

Mrs. Wood machte eine Paufe. Schwermutig glitten ihre Augen gum Tenfter hinüber, wo Leo noch immer unbeweglich

Es herrichte lautsofe Stille.

Jest aber war es, als seuize Leo schwer auf de begann Warga Wood von neuem: 3d fonnte, ich wollte mich nicht wehren egen mein Schidsal, das mir ber Inbegriff aller Seligfeit buntte. Erft jest empfand ich, was Liebe und Leidenschaft heißt. An Wilfiam Bood bachte ich voll wehmütiger Freundschaft, Gerd v. d. Decken gehörte mein ganges Berg. Bie im Danmel ftrebten wir beibe aufeinander zu, und eines Tages, da ward ich Gerds glücktrahlendes Weib, und mein amer Meiner James batte wieder eis

ber Sochze't gefragt, "wirft bu es nicht einft schaffliches Baterbers flog bir gu. boch ichmer bereuen alles hingegeben zu ha- 3ch fühlte mich gefrantt, ven ben um meine Liebe?"

les könnte ich für ihn opfern, Leben und Se- be beeinträchtigt glaubte. Dazu kam, daß ich ligkeit, nur feine Liebe wollte ich, ihm gehö- mich körperlich fehr elend fühlte, daß fortgeren, gang die Ceine fein.

Und dann tam ein glücheliges Jahr auf Wolfeau "

hier judte Graf Leo wie von einem Edlag | der nun gang im Schotten ftanb. getroffen gujammen. Er brebte fich ichnell um bie Frau, die fest wie in feliger Bergudung gedrangten, vernachläffigten Runft. 3ch tonnpor fich binfah.

ein jo geheimnisvoller, eigener Reig umfing, mir emas Stoftliches geftoblen. den Leo wiber Willen auf fich wirten fühlte.

feinen hoben Giden und bunffen Tonnen, ter Out gurudgelaffen. der Wolfsan umichließt, fah all mein Blud und meine Scligfeit.

Mis mir Gott ein Rind ichentte, bich, Leo, meinte ich, ben Gipfel aller Wonnen ertlom-men zu haben.

Gerds Interesse für mich erfastete, daß er ben i Es ware tein passender Umgang für unsere fleinen James, dem er fich fonft immer fo Breife.

Marga," hatte mich Gerd wenige Toge vor du gehörtest ihm, und sein ganzes leiden-

3ch fühlte mich gefrantt, bernachläffigt, und fo fehr ich bich liebte, zuweilen groute Da fiel ich ihm jubelnd um den Sols. 26- ich d'r, weil ich mich durch dich in Gerds Liefest zwischen mir und Gerd Differengen entftonden, wie du erzogen werden fostest, vol-

Dagn fam die brennende Cabnfucht nach te feine Musit hören, ohne in Tranen auszu-Wie ichon mußte blefe Frau mit bem grau- brechen, und wenn mich Gerd bat zu fingen, en, welligen Scheitel und ben febhaften brau- und ich tam jeinem Wuniche nach, fo ließ nen Mugen einst gewesen fein, die noch jett mich die Empfindung nicht los, als hatte er

Da ich immer nervoller und reisbarer wur-"Ein glüchieliges Jahr", suhr Frau Mar- de, riet ber Arst zu einer Reise nach dem Süga fort, "in dem wir ganz unserer Liebe und den. Bereitwilligst suhr Gerb mit mir in die unserem Glück lebten. Der deutsche Wald mit Welt hinaus. Euch Kinder hatten wir in gu-

Da wollte es ber Zufall, daß ich einen Rol legen aus meiner Clangseit am Theater traf. Wir plauderten von alten Zeiten, und all Die beige, lange gurudgebrangte Schnfucht nach der Buhne murbe wieder in mir wach. Gerd Um biefe Beit glaubte ich ju bemerten, bag verbot mir ben Berfehr mit Baolo Broni.

nen, beine Kirnftlerbaufbahn aufzugeben, Du warft fein Cobn, der Erbe auf Bolfsau, heimlich mit dem Ganger, nur um Theater luft ju fpuren, um etwas von der mir fo granfam verichloffenen Belt zu hören.

Niemals, das betone ich, hat mich jemals je ein anderes Interesse an den Sänger ge-

Dein Bater, der hinter meine heimlichen Spaziergänge mit Paolo gefommen war, ge-barbete sich wie ein Rasender. Er verbächtigte mich in imerhörter Weise, und als ich ihm erklärte, daß nur die Liobe zur Kunst, meine Schnfucht nach dem Theater der Grund geweien, mich heimlich mit bem Sanger zu tre

Ob ich vergessen hätte, was ich einst ged wesen, ob ich nicht wüßte, was ich menem Stande schuldig wäre.
Ich schwieg verstodt. Und dann begann eine Leidenszeit für mich, an der ich ja nicht

chuldles war, die mich aber immer weiter

Dom Herzen meines Gatten führte.
Ohne Aufenthalt fehrten wir in die Deb mat durud. Gerd hielt mich wie eine Gefangene. Boller Migtrauen überwachte er jedes Bort, jede Bewegung von mir, Jedes Ge-iprach über Meufit und Theater wurde in unferem Saufe verbannt und der Flügel verichloffen. Ich kam mir vor wie eine Gestorbene. Gerbs Di ftrauen emporte mich fo, bağ ich feine Brude mehr ju ihm binnibe jand! Und dabei wuchs in meiner Einsamfeit die Sehnsucht nach der Bühne riejengroß empor Täglich fach ich, wie Gerd wortlarger und verein Dater. Weiner James hatte wieder eis seeundlich und voll Güte zeigte, oft unwirsch 3ch lachte ihn erst aus, dann trotte ich, schlossener wurde, wie er sogar dich, Leo, gesen Bater.

Birst du mir auch das Opser bringen kön- sich dir, Leo, zuwandte. Es war so natürlich, seiner Forderung seharrte, traf ich mich gestoßene kam ich nur vor. Sin- ober zweimal

minlauf also um 46,477.460 Dinar zugenom. Martipolizei haben. Es jei hier ein Beispiel men. In den letzen vierzehn Tagen vermehr: gogeben. Im Marktpreisbericht vom 15. d. men. In den letten vierzehn Tagen vermehr te fich ber Umlauf um über 100 Diffionen

Erhöhung ber Stubiengebühren für Mus. länder an ben medizinischen Fatultaten in Deferreich. Wir entnehmen bem Innabruder Albenbond": Die Rodefeller-Stiftung in Now York hat den Beschluß gesast, den me dieser willfürliche dizinischen Falultäten in Wien, Graz und bieser willfürliche Innsbrud eine Spende von 60.000 Dollar geräumt werden? ju widmen, ba be frantlichen Mittel allen bei ber gegebenen Finanglage und bei ben durch die Balumperhältnisse gestiegenen Breisien der meist nur im Austand erhältlichen Apparate und sonstigen Bedarfsartikel nicht ausreichen, diesen Fabultäten einen befriedigenden Betrieb bes mediginischen Unterrich: ice und der Forschung zu fichern. Dese großmilige Spende murbe cher an die Bedingung gelunpft, daß die Studiengebuhren an bie Musiander fofort eine angemeffene Erhöhung erfebren, ba es für ungerechtfertigt anertannt bolja, Aleffa Moris famt Frau ous Tiff's, murbe, daß der öfterreichifche Staat bei feiner Bafilij Flug famt Fran und brei Tochtern Amonglage Ausländern das mediginische aus Riem, Gugen Novicti mit Frau aus Be-Studium gegen Behlung ermögliche, die weit unter den tatiachl chen Roften und bei Berudsicheigung der ausländischen Valuta auch weit unter den Studiengebilhren des Auslandes Buritdbleiben. Mit einer im Bundesgefetblatt erich enenen Berordnung bat ber Bigetangler ofs Leiter bes Unterrichtsamtes bie Berfügong getroffen, daß vorbehaltlich einer in Aus licht genommenen allgemeinen Erhöhung der Studiengebühren vorläufig für das Sommerfemefter 1921 an ben brei mediginifchen Fafulfaten für die Auslander ftatt ber bisheris gen Erhöhung um die Salfte, eine Erhöhung des Kollegien- und Anditorengelbes auf das Fünfundzwanziglache und der Doktorskare mif bas Behnfadie ber Inlandergebühr eintrete. Für bie Muslander mich baber bas stollegiengeld für die wöchentliche Unterrichts ftunde ftait 15 K ouf 250 K, das Auditorengelb in Wien von 90 auf 1500 K, in Grag und Innisbrud von 60 auf 1000 K, und die Dottorstage bon 1350 auf 9000 K erhöht. Die eingeheriben Mehrbeträge an Rollegiengelo und Doltorstaren, fowe't fie nicht ben Professoren aufallen, somie die gangen von Ausländern gezahlten Auditorengelber merden den mediginischen Fatultäten für fachliche Erfordernisse zugewendet; diefer Dotationszuichuß on Muditorengelbern mirb an der modiginiichen Fatultät in Wien im Jahre ungefähr 5 Millionen Kronen ausmachen. Gin medizinisches Studiensemester wird bei

Beichluffes bes Aderbauministeriums nom 18. Februar merben alle Landwirte, bie if rett landwirticaftlichen Betrieb im Stadtbereiche haben, aufgeforbert, in ber Beit vom 16. bis 24. b. 3. von 8 bis 12 Uhr bem ftabtiichen Bauamte, Korosta cefta 1, 2. St., Tür Mr, 4, ben beiläufigen Flächeninhalt bes mit tag Mitarkonzert. 2Bintersaat bestellten Aderbobens, ferner die Ungabl ber lambwirtichafilicen Gerate und Ma dinen befanntzugeben.

Für bie arme Frau mit brei Rinbern fvenbete Berr Pfarrer Cherlein in Rocevie 40 K.

Der Oftermartt. Bir erhalten folgende Buidrift: Es foll bier nicht eine Beichreibung der enzelnen Auslagenläden erfolgen, die in ten Spieltage. Die gereizte Stimmung des de mit Hilfe eines persischen Dolmersch im unserer Draustadt in diesem Jahre, man Publifums, die unlebsame Demonstrationen Charlottenburger Polizeitommissariate eintown schon fagen, in lieblichster Rule die und eine gewaltsome Unterbrechung des gehend einvernommen. Er gibt die Ausfühiconften Dinge zeigen und lufullifche Gemuffe Spiels befürchten lieft, veranlagte "Blirija" andeuten, vielmehr fet auf einen Umftand aufmerkiam gemocht, der speziell in Sausfrauentreifen größte Erbitterung bervorgerufen hat. Es werden gwar in den Tagesblät tern vierzehntägig die Marktpreife veröffentlich. Doch gerade in der Oftervorwoche und der Ofterwoche felbst herricht eine derartige blatt" aus B'llach berichtet, halt sich doot seit Willtur in der Preisbestimmung, daß man einigen Tagen der aus Italien ausgewiesene iich unwillfürlich fragt, ju mas mir eine Graf Karolni auf.

wird angegeben, bag für einen Liter Milch ber Breis von 5 bis 6 K gefordert wird. Am porigen Samstag verlangte man am Saupt-plate 9 bis 10 K, am Dienstag unverschäm-terweise 12 bis 13 K, wahrscheinlich nur im Hinblid auf das tommenbe Ofterfest. Ebenso geht es mit anderen Lebensmitteln. Kann mit biefer willfürlichen Preistreiberei nicht auf-

Brangel-Generale in Baragbin. 3n Ba razdin besimbet sich der sogenannte Generalstab der Reste der russischen Tuppen des Generals Brangel, welche nach ihrer Rieder-lage vor den bolichewistischen Truppen flüchteten. Die Stoldt Baragbin hat ben ruffifden Flüchtlingen eine Zufluchtsfrätte geboten. Es befinden sich in Borazdin heute 17 Generale, darunter Nitola Fürst Bedbolsty somt Gemahlin und Schmägerin aus Riem, Rifola Stavrovic, Gregorij Janisevin aus Potersburg, Bladimir Trof nov jamt Fran und Tochter, Konftantin Billin famt Frau und Tochter aus Betersburg, Pavao Becent mit Frau, Sohn und Tochter, Nitolaj Bafilieff, Kgor Telichov Nifolaj Lewinow, Leonard dedwot noff, Bladimir de Beic, Konftontin Leviety, Mihailo Kolnicky uhv. Interessant ift, daß die Töchter des Generals Flug in der berühmten Festung Port Arthur geboren wurden, mo ihr Bgter als Offizier biente. Bon den Generalen ift der alteste 65, der füngste 52 Jahre alt. Unter ben Generalen besindet sich auch der einstige Besieger Przemindle nach beffent zweiten Fall.

Muf bem Schweinemartt am 18. b. M. murden 82 Borstentiere, eine Ziege und brei Schafe aufgebrieben. Die Preise hielten sich für Buchtichmeine 1 M'Tograntin Lebendge wicht zwischen 28 und 30 K, halbiette Schwei-(geichlachtet) 31 K. Heurige Ferkel per Stud 300 bis 400 K, Herbstichweine per St. 500 bis 800, Schofe per Stud 240 bis 30, 3 egen 400 K.

#### Kino.

Mariborsti biastop. Morgen Gründonnerstag und Karfreitag bleibt das Biostoptheater geschloffen. Um Comstag fett bas große Ofterprogramm ein. Unter Aufwand größter Roften ift es der Unternehmung gelungen, für bieje Tage Senny Porten, den 20 Vorleiungsstrenden in Wien insgesamt Liebking aller Kinobesucher, zu erwerben. 6510 K statt der bisherigen 400 K kosten. "Anna Bolepr", so betitelt sich das Festpro-Tile Lendwicke im Stadtbereich. Zufolge gramm. Der Film, der von Fred Orbing und Sams Rrain verfaßt ift, ichilbert bas Schidfal ber englischen Königin Anna, ber Gemahlin Heinrichs des Achten. Die Titelrolle spielt Henny Porten, König Heinrich der Achte wird von Emil Jarnigs bargestellt. Die Regie führt Ernst Lubibsch. — Ostermon-

#### Oport.

Rapid-Blirija. Die gwijchen ben beiben Sportflubs am Samstag und Sonntag aus getragenen Wettfpiele enbeten mit 8:0 (4:0) am erften und 13:0 (4:0) am zweidas Revanchespiel am zweiten Tag nicht öffentlich abzuhalten.

#### Vom Tage.

Graf Rarolyi in Billach. Bie bas "Tag-

harte ich versucht, in Gute mit Gerb zu re- mein Geschid. Unevträglich buntte es mir, ben, ihn mir gurudgugewinnen. Er fab mich nur mit flommenben, ftolgen Mugen vernichtend an und verließ stumm bas Zimmer.

in mir, und eines Tages bat ich ihn, mich frei su geben. Ich hätte einegsehen, daß ich mich, te ich, in allem Leid doch noch reich zu sein. daß wir uns beibe getäuscht. Er sollte mich giehen laffen babin, mo meine Gehnfucht ging aur Bühne.

Nic vergeffe ich, wie schredlich wild Gerb fich gebärdete. Wie er mit der Fauft donnernb auf den Tijd folug und mich amidrie, ob ich nicht mußte, welche Berpflichtungen ich auf mich genommen, als ich be Gattn eines beutichen Gorlmannes geworben. Ob ich nicht mügte, daß ich Mutter fei, bag es nicht ongebe, auf dem Theater herumzuicharmieren, Damit fich fein Cohn einft vor feiner Mutter ju schämen habe?

Ich erwiderte ihm fein Wort. Empas Grofes, Beiliges mar in diefer Stunde in mir gestorben.

bem Zimmer.

3ch bemerkte, daß Gerb mich noch frenger bewachte, bag er faum noch ein einziges, freundliches Wort für mich batte.

Rochts lag ich schlaflos auf meinem Lager, malate mich rubelos umber und liberbachte

Das einzige, was mich hielt, warst du, mein Leo. So flem, fo lieb, fo hilflos. Wenn du mich mit dein großen, brounen Augen anlä-Da regten fich Eros und Die Bergweiflung cheltest, wenn beine weichen, fleinen Rinderhande meine Wangen liebtoften, dann mein

> Und dann eines Tages kam das Entfetz-liche, wo bein Boter, Leo, mich eine Dirne nannte. Ein Brief Paolos war ihm in die Banbe gefallen, in dem er mir schrieb, daß ich sicher sein könnte, am Convend Theater in London angutommen, wenn ich es ohne Theaterluft nicht mehr aushalten fonnte. Er verburge sid für das Engagement.

> Dein Binter war fürchterlich in feinem Born und in schmähenden Acugerungen gegen mich. Ich hatte weber Warte noch Trä-nen. In der folgenden entsetzlichen Racht reifte in mir der Emischluß, ju fliehen. -

James, der ja schon ein verständiger Jun-ge war, schicke ich am nächsten Tage mit Ohne ein Wort zu erwidern, ging ich aus meiner vertrauten Zofe und einigem Gepad poraus nach Berlin. Gerb, ber ben gangen Tag auf dem Felde herumivrte, bemerkte es filmmert.

Bung folar

Wie aus Erfurt gebrabtet wird, flogen in dem Munitionslager Schwerborn, in bem gefüllte Munition, Fliegerbornben, Seeminen um. zum Iwede der Metallverwertung entladen werden, vorgestern abend um 6 Uhr ein Schuppen mit Schrapnellmunition in die Luft. Rach einer Meldung der "Thuringer Allgomeinen Zeitung" murben in ber gefamten Umgebung Fenfter und Dächer eingedrudt. Bier Frauen fonnten, jum Teil mit eingedrücktem Bruftforb und ichweren Brandwunden, sich vetten. Die übrigen, etwa 10 Arbeiter, haben allem Anscheine nach den Tod gefunden. Genane Feststellungen über die Zahl der Getöteten werden erst nach Ende der Explosionen möglich soin, die fortbauern.

Gleticherabiturg am oberen Ortlergleticher. Mus Sulben wird gomelbet: Bon ber mehrere hundert Meter hohen Gleischemmaner des oberen Ortlerferners hat sich eine gewaltige Esmaffe losgeloft und ift unter furchtbarem Betoje ju Tol gesturgt, Die Umgebung in wei bem Umfreise in eine Bolle von Giestaub hüllend. Die Eisstaubwolfe dürfte eine Dobe von ungefähr 2000 Metern gehabt haben. En so gewaltiger Absturz von Sismassen am oberen Ortserserner hat sich seit Menschengedenken nicht ereignet. Rieinere Abstürze von Gletichermaffen vom oberen Ortferferner ereignen sich häufiger, inebesordere mo bes Gletschertor des oberen Orderferners ift. Ster lojen fich durch dos Borichicben des Gleischers fortgeseht Esplatten los und stürjen talmaris gegen Beiligen Dreibrunnen gu.

Gin vermegener Raubüberfall murbe im Beften Berkins im Sauje Niebuhrstrage 10a verübt. Dort wohnt im gweiten Stodwert die Private Frau Müller, die vor einigen Tagen ein Diensimädchen auf zenommen hotte, das am 18. März ben Dienft beginnen sollte. Un diesem Tage vormittags läutete es, und als Frau Müller beim Deffnen der Tür das Dienstmädden sah, ließ fie es eintreten. In diesem Augenblid strang von der Seite des Treppenhauses ein junger Mann vor, feffelte die überreichte Frau Müller und stedle ihr einen Knebel in den Mand, jo daß fic ohnmächtig zusemmenbrach. Das Dienst madchen und ihr Begleiter durchjudden mah renddessen die gonze Wohnung und raubten Schmud, Meidungsftude, Bargeld und fonftige Wertsachen im Batuage von 100.000 Mit. Wit ihrer Boute tounten fie bann ungehindert die Wohnung verlaffen. Bis jett fehlt jode Spur bon ben Tatern.

Die frangofifden und belgijden Stubenten gegen die beutschen. Der gurgeit in Mons in Belgien tagende frangofisch-belgische Studen benkongreß hat sich einstimmig gegen die Zulassung der deutschen Studenten gum Internotionolen Studentenburd ausgesprochen. Die Abordnungen aus Frankreich und Eng land, die sich zu bem am 24. März in Prog beginnenden Internationalen Studententongreg begeben, wurden beauftragt, fich dort eber von ben Berhandlungen gurudgugieben, als einen ben deutschen Studenten gunftigen Standpunkt burchgehen gu laffen. Die ifanbinavijaje Studentenvere nigung bat fich für die Zulassung der Deutschen ausgesprochen.

Bur Ermordung Talant-Pajcas. Mus Berlin wird gemeldet: Der Mörder Talaat-Baichas, der armenische Student Leilirian, wurichen Bolle neben Enver-Pascha die größte nische Lei 200, Lire 550 bis 555. Schuld trage. Er gibt an, daß er Talaat-Baicha, dem blutgierigen Massenmörder, blutige Rache geschworen habe. Eigens zu bein Zwed, Aufenthalt in Berlin ift ihm febr schwer gefallen, weil er tein Bort deutich versteht. Nach der Tat wollte Teilirian entflichen, er rbe jeboch von der emporten Menge ergriffen, die ihn innchen wollte. Dabei erhielt er einige wuchtige Schläge über ben Ropf und murbe jo ichmer mighandelt, bag er porgeftern nicht bernehmungsfähig mar. Teilirian betont, daß er feine Tat nicht bereue und daß er fich feines Erfolges freue. Nach feiner Gins rnagme murbe er in bas Unterfuchungsgefangnis bes Berliner Bolizeiprafibiums überführt.

Gine Regierungeaftion gegen Bubapefter Rinobefiger. Der Minifter bes Innern hat 57 Kinobefigern Die Ligens entzogen. Dieje Berfügung trifft die größten Kinog, bei melchen vielfach auch ausländisches Kapital in-vestiert ist. Die neuen Konzessionare sind ber Landeswehrmachtsverein, der Berband der vensionierten Offiziere, der Berband der Kriegswithven und maifen und Einzelpersonen, barunter ber General Blafins Dani. Die Rinobefiger ertlaren bie Berfügung bes Minifteriums für einen gang ungewöhnlichen Gingriff in bas Privateigentum und haben eine energische Gegenattion boichloffen. Am nicht einmel, daß ber Junge fehlte, so wenig 19. März haben sie durch eine Deputation hatte er sich in der letzten Zeit am ihn be- bei der Regierung Beschwerde gegen die getroffene Berfügung geführt. Dem Protest baben fich auch bie Bertreter des an ben Linos Comeraloje Behandlung. Rähige Preife.

Gin Munitionslager in Die Luft geflogen. | intereffierten unstandifden Rapitals ange schlossen, unter anderem der Bertreter der Berliner Ufa Filmfabrit. Der Direktor die fer Gesellschaft ist auch bei dem ungarischen Gejandten in Berlin erichienen und hat um den Schut der Intereffen des ausländischen Rapitals angesucht. Er hat dabei gedroht, bag famtliche Filmfabriten fich mit den Budapcfter Kinobesigern solidarisch ertlären und Un garn bontottieren murben.

#### Voltswirtschaft.

Bafferfraftverwertung in Stalien. Sin itas liemischen Senat wurde, wie die "M. R. R." berichten, burglich feftgestellt, dag bie Regierung bis nun Konzessionen für die Ausnut-ung von Wasserfraften von mehr als 2 Millionen Pierbefroften bewilligt bat, hievon fometen wegen der hohen Preise und der Kenappheit an Bauftoffen erft 1.5 Millionen Pferdefrafte ausgentt merden. Man bechfichtigt gur herstellung von Sticffounger 500.000 Pferdolräfte ju verwenden, mahrend für die Eifen und Zintofen mehr als 4 Millionen Pierdeträfte benötigt werden. Italien beabsicht gt, allmählich auf famtlichen Gifenbehnlinien eleftrifden Betrieb einguführen. Der Umban ist bereits für 425 Kilometer beichloffen worden, wodurch eine jährliche Erpoints von 1,786.000 Tonnen erzielt were den foll, mas, zu den gegenwärtigen Preifen gerechnet, eine Eriparnis von 800 bis 900 Willionen Lire bedeuten murbe.

Ameritanifches Betroleum für Jugoflawien. Aus Amerika wurden nach Fiume 500 Laggons Petroleum für unieren Staat gebracht. Dieje große Menge wird die bishenigen gro-Ben Breje ficherlich berobbruden.

Jugoflawifches lleberfeefchtfinhris : Ilnternehmen, Der befannte Schiffahrtsunternehmer Banac aus London grundete vor einigere Tagen eine Ueberjec-Schiffahrtsgesellichaft. "Transatlantit". An diejer Gejellichaft find die größten Gelbinftitute Beograde und 3agrebs beteiligt. Die Gesellschaft "Tronsation-tie" verfügt bereits über drai Dampset mit einem Tonnengehalt von je 9.000 Tonnen und nimmt binnen brei Monaten den opdentlichen Schiffahrtsverkehr zwischen New York und unseren Safen im Advictischen Meero

Die Frage der Goldvorrate ber biterreis dild-ungarifden Bant. Den Berichten gufolge, die der frühere Finangminister Dr. Reifd wahrend jeiner Berhandlungen in Paris vorlegte, icheint es, dog in ber Frage ber Muslieferung der Goldvorrate der öfterreichift. ungarischen Bant die Spannung nachgelaffen hat. Derzeit werden dieje Borrate nicht verbeilt, sondern diese Frage wird bis au dem mundlichen Berhandlungen mit ber Reparationstommitifon in Baris offengelaffen. Dieje Berhandlungen hätten am 11. d. M. in Baris ftattimben follen, wurden aber auf einen Monat vertagt. Aller Wahricheinlichfeit nach wird über die gutingitigen Berhalfniffe ber öfterreichijd ungarifden Bant und ihrer Liquidation auch bei ben Londoner Berhand lungen der Wegesandten der öfferreichischeit Regierung mit den Mitgliedern bes englischer Rabinetts bergten merden.

#### Borfenvericht.

Bogreb: Berlin 228.50 bis 230, Budapoit Charlottenburger Polizeikommissartate ein 40, Ital en 572.50 bis 574. Paris 985 bis gehend einvernommen. Er gibt die Ausführung des Mordes offen zu und logitimiert sich 21.90. Balvien: Toliar 137.75 bis 138, östereinwandfrei. Er ftammt aus einem Dorfe an redrijche Arone 24, Barinbet 70 bie 75, tiche der verfischen Grenze. Er beschuldigt Talaat- doitomalische Arone 181 bis 184. Napoleon. Baidia, daß er an den Greultaten am armeni bor 475 bis 179, deutige Mort 226, ruma.

Wien: Doller 655 bis 659, Mart 1079.56 bis 1085.50, Pfund 2580 bis 2600, frangoff. iche Franken 4580 bis 4620, Lire 2645 bis Talaat ju toten, fei er nach Berlin gefommen 2665, Dinar 1840 bis 1860, polniche Mark Tellirian hatte in der Rabe der Wohnung 91 bis 93, Ednveiger Franten 11.475 bis Talaat-Paichas Quartier genommen. Der 11.525, tichechostomatifche Arone 875 bis 881 ungarifche Arone 203.50 bis 205.50.

> Burich: Berlin 9.55, Rem Dorf 574, Lone bon 22.51, Peris 40, Mailand 23.55, Brog 7.60, Budapejt 1.80, Zagrob 1, Berichau 0.69, Wien 1.80, öfterreichifche Strone 1.10

> Suten Tag! und feinerlei Schmergen has ben Sie, wenn Sie Rellers Elfa-Rluid und Elfa-Billen benuten. 6 Doppel- ober 2 Spepalflaichen Elfa-Fluid K 42 .- , 6 Schach. teln Elfa-Billen K 18 .-. Das 3beal ber Schonheitepflege find Fellers Elfa Gefichte. und Sautidug-Bomabe, ftartite Corte K 15, Rellers echte Medizinal Liliemnilch-Seife, Marte Elfa K 19.—, Fellers Tannochina-Saarmuchevomade, großer Tiegel K 15 .-. Auch bie übrigen Elfa-Braparate ber Firme Eugen B Reller in Stubica Donja, Gliaplat Rr. 182, Proatien, find burchaus reell und empfehlenswert.

#### Zahnarati. Behandluna täglich

Or. Berthold Schwarz Graj, Munenftrage 24, parterre lints gegenüber dem Caje Rojegger

Aunfliche Sabne und Gebiffe. Blomben, Stiffgabne, Boldgahne, (Aronen- und Brückenarbeiten).

# Kleiner Alnzeiger.

maiden. Slovenska ulica 22, Jary Maria.

Befeiligung (ober Rauf) fucht funger feibfer Raufmann an ichnendem Unternehmen, Fabri-hatton ober Sandel. Zufdriffen unt. Chiffre ,Barzahlung XXXVIII an die Berm. 2558

Tüchtige Sausichneiberin ge-fucht. Anfrage in Bo. 2582

#### Realitäten

Stockhose Billa mit Stallge. baube, an gin ligfter Stelle ber Stadt, umgeben pon einem gro-Ben Garten, ber auch in mehrere Bauplate parzelliert werden hann und 2 Strafenfronten bilbet, ift fofort unter gunftigen Bebingungen ju verkaufen. Unfrage Ranglei Dr. Burito, Abrokat in Maribor, Mlekjanbrova cefta 12.

Birka 1000 m' großer Garten, gut gedüngt, mit hohem Jaune, 2 Bauparzellen, in der Magda-lener vorstadt, mit großer ziegelegedekter Solzhütte samt Einrichtung und landwirtich. Werkzeuge, wiele Rosenstonen als Gartnebert Bohnenitangen, als Ga inerei, Lager, oder Bauplas preis-wert zu verkaufen. Schriftliche Untrage unier . Juhunftsplat an Berm.

#### Bu haufen gefucht

Rigmagen, frifd, ungereinigt, hauft mit 4 St. das Stuck Gifenmann, Maribor, Alekjanbropa

Sooner, fowarzer Sakho-Un-gug und grauer Belourhut gu perhaufen. Anzufragen Kavarna Rolong".

Ainderwagen zu verkaufen. Maifirova ulica 16, 2. St. T. 9. 2549

Slahlradreifen, ein Waggon, gut fortiert, billigft zu verkau-fen. Babler, Ruse. 2556

Soone Saathartoffeln, weih, 3u haben Malgajeva ulica 5, Reue Kolonie, Chelgaife. 2525

Gang neues Soffam für ftarke-re Dame und weiße Ctaminblufe u perkaufen. Ungufr. Precna ulica 6, 1. St., links.

Großer Perferteppic, harter Schubladehaften, Blumentich f. Blumen, eingelegles Tijden, Blas ervice, Kaffeefervice und Berfciedenes. Anfrage in Berm.

Schoner blauer matrojenüberleber für Rinder von 3-6 3. Ciril-Metodopa ulica 12, 2. Gt., Parkitrage.

Cin Schubladehaften, Mah-mafdine und Porzellangeichirr gu verkaufen, Trzaska cejta 59.

4fibiger. leichter Aupeewagen, geeignet für Leichenbeflattung, gu verhaufen. Roroscepa ulica 8. St., 2. 7. 2

Großer, nußpolitierler Aleider-haften, zerlegbar, zu verkaufen. Anzufr. und zu besichtigen bei A. Auhar, Glov. Nat.-Theater. Maribor.

Schlafaimmer, homplett, aus hartem Solz, ein Stubflügel und Schafwolle zu verkaufen. 3rins-kega irg 6, Markovic. 2526

3mei Betten zu verkaufen Minsha ulica 37. 255

4 Deigemalbe Bu perkaufen. Unna Trampus, Betrinjsha ul. 8. 2568

Meunjährige, schone, korrekte Sinte, zweispännig als Laufpferd und zu leichiem Jug vorzüglich verwendbar, auf Gut

Pragersko abzugeben. Mile Mibelo, v'id, Geweihe, Bodenkram, Mairosenanzug für 6.—7jähr. Anaben. Magdalenska ulica 25, 1. St. rechts. 2575

Sericies fuct Privat- und peit 37\*, Graz, Kauptpostlagernd.

2 3mapferde, eine Stufe und ein Ballad ju faulden ober gu perhaufen, aud 1000 Jute- und Papiermehlfache. Ungufragen in

Bokomotive mit 12 HP, 600 mm. Spurweite. erbaut im Sahre 1896 von Arqus u. Co., in gebrauchsfähigem Zultande mit 2lus ruffung ift au verhaufen. Befl. Dfferte an R. Reiche u. Co.,

#### Bu vermielen

Gehr icone Wohnung mit vier 3immern und Allche famt Mo-beln abgulb'en. Unter ,fconfle Lage" an Berm.

#### In mielen gelucht

Monaharshansiniff fucht ein foon möbliertes fepariertes 3im-mer, wenn möglich mit Koft. Mahe bes Parkes erwilnicht. Bef. Untrage unter "Parhnahe" an die Berm.

Goones mobliertes 31mmer pon einen Serrn au mielen gefucht. Unfr. unter "Möhliert" an Im

Mibbl. Simmer von foliben Froulein ab 1. April zu mieten gefucht. Ivanha Jes, Frankopanova ulica 23.

Shon mobl. 3immer ab 1. Upri au mielen gefucht. Preis Rebenfache. Untrage unter "Beamtin" an die Berm.

#### Stellengejuche

Meurervorerbeiter mit guten Beugniffen fucht Polten als Sausmaurer in eine Fabrik. Slovenska ulica 22. 2548

#### Offene Stellen

Reffes Ginbenmadchen und Rinderftubenmadchen werden fof. aufgenommen. Gdriftliche Untr. an die Schlofperwaltg. Jaskova bei Karlovac, Kroatien. 2398

Braver Reheling wirb fofort auf genommen bei Gottfrieb Leb. winfa, Frifent, Bragersto. 2444

Splides Rraulein, Rinbergartnerin beporzugt, verlatio in Pflege und Erziehung, zu 4jah-rinem Anaben gefucht. Etwas Mahen und häusliche Sille erwilnicht. Antrage mit Bholographie, Zeugnisabidriften und Behaltsanipriiden ju fenden an Frau Clvira Sellinek, Jagreb, Stica 11, 1. St. 2561

Arbeiferin fucht Mariborer Molkerei, Gef. m. b. S., Allehjandrova celta 63.

Brave Bedienerin, melde hoden kann, wird für ben gangen Tag aufgenommen. Unfr. Bo. 2569

Tüblige Reffaurationshöchin, Gerdmädel und Abwascherin (Sahrespolten) für ein Sofel nach Bakar, Dalmatien spjort gesucht. Unfrage Trontel, Bobrezka celta 17, 3. Stock von 4-6. 2574

## Berloren - Befunden

Gefunden in der Koroska celta 1 Paar Glacehandidube. Abgu-holen beim Schuldiener Relbic, Aprosceva ulica 2.

guterhalten, hat zu verfaufen Mariborskatiskarna

Advokat

fraher in Triest aberfiedelte feine

MARIBOR Sodna ulica 14.

werden nach Mahangabe angeertigt. Rrammer, Deutschfeiftris 14, Gleiermark.



#### Jiegelwerh

in Gleiermark (D .De.), moberne Anlage. Ziegelpreffe für 15.000, Erochenanlage für 25.000 Stilch. unmittelbar an der Bahn gele-gen 5,500.000 bft. A.

Ausnebaute Seilquelle

in SSS. Natrium, Lithium und Cijen enthallend, 700—800.000 L. jährl., Wohnhaus, Wirischafts-gebäude, Quellengebäude, 1 30d Grund, viel Leergeichirr. 400.000 iug. Aronen. 2563

#### 2 Landgüter

edes sirka 20 3od, Oberfleier und Ofifleiermark. Leber 2 Mill. Berkehrskanglei Dampfhofer. Grag, Rabeghpftrage 7.

# Brima

jedes Quantum bei

D. Andraichis

Maribor, Bodnikov frg 4.

## Jagdzimmer

erliklassig, bestehend aus Diwan, 4 Gesteln, (2 Alubsesteln), ge-prehtes Rindsleder, Uhr. Schreibtifd, Gewehrhalten, 24 Birld-geweihe, ein Gemalde. Preis 50.000 Dinar. Judendorf bei Brag, Jackl. 2565

# 21ch tung Holzhandler

2 Page Pferde, halbichmer, guterhaltene. Enftmagen, bisher im Waldbetriebe tätig, tommen Dienstag u. Mittwoch Gafthaus Cicharre jum Der-

#### Brandten Sie annoncen

in Beitungen ober Ralenbern, fo ersparen Gie Mabe, Beit und Gelb, wenn Gie fich an bas alte erfahrene

Annoncenbüra

Bagreb, Jurjepsta ul. 31 menben, Telephon 21-65.

...

Lette Reuhelten in

# Kimovec Mädchen-"Kinderhüten

anzloi Wiener Modellhüten.

Umformungen und Modernifterungen rafch und billig. - Eigene Werkftatten. - Gilr Modiftinnen Engrospreife.

Anna Holland Nachfig. Al. Jeffernigg, Gras, Sporgaffe 7. Telephon 15-45.

aus bestem Leber in allen Breiten von 30 bis 200 Millimeter am Lager bei Iv. Aravos, Alek-jandrova cesta 18. 2067

# Brima **Sagorer** Weißfalf

jedes Quantum ffets lagernd D. Andraidin

Maribor, Bodnikov frg 4. Cuchtige bilangfähige

ber flowenifden und beutiden Sprace in Bort und Schi't machig, wird aufgenommen. Unter "Gehaltsanfprüche" an bie

in der Mitte der Stadt, mit iconen Gefcafislotalen, Ma gaginen und Pferdeftall, ge eignet für jedwelches Unternehmen, ift fofort gu vertaus fen. Untrage an Slovensta ulica 20, Maribor.

#### Eleganter Schnitt Gerafaltigfte Alrbeit Dochfeine Stoffe Beftes Bugebor Billige Breife

find die Kennzeichen meiner 2571 Erzeugniffe und empfehle mich bestens 2484

2. Rotalj, Schneidermeifter Gregorciceva ulica 11 Obere Boiposta ulica).

# Treibriemen 30011gatter zu kaufen gesucht!

Rahmenweite 30 3oll. Renn auch gebraucht fein. Offerte mit Preisangabe und Fabrikat unter "Vollgaller" an die Berwalfung bes Blattes.

> Vereinigte Möbelfabrifen u.-werkstätten Maribor, Grajski trg 3

hat ein größeres Quantum Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Kanzlei= und Kücheneinrichtungen zu tief herabgefesten Preifen abzugeben. Abernimmt auch fämtliche Bauarbeiten.

#### Herren- und Knabenkleider modernfte Ausifihrung in großer Muswahl zu billigen Preifen

Mabbestellungen

werben rafch und mobern ausgeführt. Bodaditungsvot Franc Cherlin, Maribor

Mietianbrova cefta 28.

fahrbar, von Cangen und Wolf, fofort zu vertaufen. Une fragen an Stang Schreiner, Sajach bei Cannach, Steiermt

in miffleren Jahren, deutsch, sowenisch, italienisch perfekt, repräfentalionsfähig, heiratet, sucht leitende

oder Verfrauensstelle in größerem Industrieunternehmen. Unpaffung in Rurge verburgt. Beft. Unirage unter "Energisch" an die Berm.

# Die Buchbinderei

der Mariborsta tiskarna d. d.

welche modern eingerichtet ift, empfiehlt fic dem B. T. Bublitum, den Behörden und Anftalten gur Anfertigung affer in Diefes Jac einfolägigen Arbeiten bei folider Ausführung zu billigften Breifen.

Beran'wortlicher Schriftleiter t. B. Mois Cial - Arud und Berlag: Mariborska tiekarna d. d.